



Hintergrundinfo für den Leiter

Ziel des Abends:

- Darstellen, dass der Animismus mit seiner Geisterwelt nicht nur eine Philosophie ist, sondern praktisch erlebt wird
- Es soll deutlich werden, dass allein Jesus von diesen dunklen Mächten befreien kann

Was ist Volksbuddhismus?

Der Volksbuddhismus ist in vielen Teilen Ostasiens, besonders in ländlichen Gebieten, vorherrschend. Buddhistische Elemente werden mit religiösen, überwiegend animistischen Praktiken der Region vermischt. Das Ergebnis ist eine von Geistern bestimmte Weltanschauung und ein Lebensstil, der von magischen Ritualen und Aberglauben geprägt ist.

Anhängern des Volksbuddhismus sind die Unterschiede zwischen ihrem Glauben und den buddhistischen Traditionen oft nicht bewusst.

Infomaterial für die Gruppe

- Religionsblatt Buddhismus
- Reimer, Buddhismus, der Weg zur Erleuchtung
- Smith, Buddhismus aus christlicher Sicht
- Wagner, Voll Glanz und Herrlichkeit
- Gebetsheft: Neun Segensgebete für Thailand

Einstieg:

- Wie real erleben Sie eine „geistliche Welt“ um sich herum?
- Was empfinden Sie, wenn Sie von dämonischen Mächten hören (z.B. Besessenheit)?

Einführung in den Film

Denken Sie während des Films über folgende Fragen nach:

- Was veranlasst Menschen, sich auf die Geisterwelt einzulassen?
- Wodurch hat Dtam Befreiung von seiner okkulten Belastung erfahren?

Film: „Wenn Geister die Kontrolle haben“

www.vimeo.com/24519290 (Passwort: omf-geister)

(Sie können das Video herunterladen)

Fragen zum Inhalt

- *Teil 1: Geisterfest:* Was veranlasst Menschen, sich auf die Geisterwelt einzulassen? Was sind die Folgen?
- *Teil 2: Das Zeugnis von Dtam:*
- Geschieht jede okkulte Belastung durch ein bewusstes Einladen des Bösen? Wodurch wurde Dtam okkult belastet? Durch eine bewusste Entscheidung?
- Warum erkannte er erst so spät, dass er okkult belastet war? Was brachte die Wende für ihn?

Markus 9,14-29 - Bibelgespräch

(Versuchen Sie sich die Situation anhand des Videos, dass Sie eben gesehen haben, bildlich vorzustellen.)

- Warum zweifelt der Vater an der Macht Jesus? Warum konnten auch die Jünger nicht heilen?
- Auf welche Art zeigt Jesus seine Überlegenheit über den Dämonen?
- Welche Lehre zieht Jesus für seine Jünger? Welche Vollmacht haben Sie persönlich nach Vers 29 und Markus 3,14-15? Haben Sie davon schon Gebrauch gemacht?
- Möchte Gott Sie gebrauchen, um Ostasiens Buddhisten zu ihm zu bringen?

Gemeinsames Gebet

- Danken Sie Gott, dass Jesus kam, um „die Werke des Teufels zu zerstören“ (1. Joh. 3,8) – bis heute!
- Beten Sie um Freiheit für die Menschen, die unter der grausamen Knechtschaft des Teufels leben

(bitte wenden)



- Beten Sie um Vollmacht für Missionare und einheimische Christen, die Macht und Liebe Jesu zu manifestieren
- Beten Sie um Augen, die okkulte Belastungen auch unter uns wahrnehmen und um den Mut, Jesu Vollmacht in Anspruch zu nehmen



Weitere Videos aus der Reihe „Buddhismus“ sind:

Das Nichts als Ziel

www.vimeo.com/24559219 (Passwort: omf-nirwana)

Das Karma überwinden

www.vimeo.com/24559219 (Passwort: omf-karma)



Wenn Geister die Kontrolle übernehmen: Videoscript

INHALTSANGABE:

Während die Lehre Buddhas an sich keine Geisterwelt kannte, passte sich die Religion bei ihrem Einzug nach Südostasien an den vorherrschenden Animismus an. Diese Symbiose wird als „Volksbuddhismus“ bezeichnet. Medien helfen durch verschiedenste Mittel, Kontakt zur unsichtbaren Welt aufzunehmen. Geister nehmen auf machtvolle Weise Besitz von den Menschen. Wenn Menschen Christen werden, können sie Befreiung von der Macht der Dämonen durch die Macht Jesu erleben.

Interessante (säkulare) Informationen über das Phuket Vegetarian Festival und Interviews mit einzelnen Medien kann man unter www.phuket.com/magazine/vegetarian-festival-medium.htm finden.

SPRECHER

Westliche Medien stellen den Buddhismus regelmäßig als eine friedliche, meditative Religion dar. Viele Menschen in Ostasien üben jedoch viel praktischere Formen des Buddhismus aus. Diese praktische Spiritualität ist tief in der Kultur verwurzelt und wird treffender als Volksbuddhismus bezeichnet.

BUZZ CURTIS, ÜMG MITARBEITER

Der Volksbuddhismus wird zusammen mit der Philosophie des Buddhismus von ungefähr einer Milliarde Menschen in ganz Asien praktiziert. Der Unterschied zwischen der Philosophie und dem Volksbuddhismus ist, dass Buddha selber nicht an eine Geisterwelt glaubte und seine Lehre deshalb keine Geisterwelt enthält. Der Buddhismus selber ist wie ein Schwamm, der alle Religionen und Glaubenssysteme Asiens aufsaugt. Die Lehre des Buddhismus verändert eine Kultur nicht, sondern die buddhistischen Lehren passen sich der vorhandenen Kultur an.

Als der Buddhismus im 6. Jahrhundert vor Christus nach Asien kam, waren animistische Religionen fest verwurzelt und ihre Regeln wurden eingehalten. Der Buddhismus wurde deshalb einfach mit dazugenommen.

Der Volksbuddhismus ist deshalb so beliebt, weil die Gläubigen einfachen Zugang zur unsichtbaren Welt bekommen. Er hilft im Streben nach Macht und man kann durch Zauberer und Priester mit der Geisterwelt Kontakt aufnehmen. Viele Medien helfen und beraten im Alltag – dazu benutzen sie Tarotkarten, Geisterschreine oder Geisterhäuser. Amulette werden immer getragen, diese werden von den Medien kraftvoll aufgeladen, so wie es der Geist, an den sie glauben, haben will. Wenn der Zauber wirkt und der Erfolg eintritt, möchte die Person in vielen Fällen, dass der Geist auf eine besonders machtvolle Weise von ihr Besitz nimmt.

SPRECHER

Bei diesem Chinesischen Religionsfest, eng verknüpft mit dem Volksbuddhismus, laden junge und alte Menschen Geister ein, um über ihren Körper zu verfügen. Sind sie einmal besessen, zeigen sie übernatürliche Widerstandskraft gegenüber Schmerz. Solche beunruhigenden Erfahrungen geschehen nicht nur an Festen. Oft treten Gläubige aus Angst direkt mit Geistern in Kontakt, in der Hoffnung, diese zu beruhigen und schlimme Folgen zu vermeiden.

DTAM, THAILÄNDISCHER CHRIST

Mit 21 Jahren war ich Drogensüchtig und meine Freundin wurde schwanger. Wir waren damals Studenten und entschieden uns für eine Abtreibung. In der Nacht nach der Abtreibung kam das tote Baby in unser Zimmer und ich begann mit ihm zu



sprechen, wie das Väter mit ihren Kindern tun. Der Körper antwortete mir und ich musste versprechen, niemals andere Kinder zu haben oder zu lieben.

Zwei Jahre später wurde ich Christ. Alles schien normal zu verlaufen, außer dass ich keine Familie haben wollte und ich keine Babys im Arm halten konnte. Sobald ein Baby in meine Nähe kam, fühlte ich einen Druck auf meinen Schultern. Es fühlte sich unnormal an, deshalb bat ich die Gemeindeleiter um Rat. Sie empfahlen Gebet um innere Heilung und völliges Vertrauen auf Gott. Gott zeigte mir, dass das Versprechen, das ich dem toten Baby in jener Nacht gegeben hatte, ein Versprechen an einen bösen Geist gewesen war und ich dieses brechen müsse. Im Namen Jesu brach ich das Versprechen und Gott schenkte mir Freiheit. Ich bin nun verheiratet und möchte wieder Vater werden. Ich besuche das Bibelseminar in Bangkok und möchte Gott als Missionar in Kambodscha dienen.

SPRECHER

Buddhismus ist keine friedvolle, harmlose Religion, wie sie im Westen oft dargestellt wird. Wie wir gesehen haben, steht eine dunkle, aktive geistliche Realität dahinter. Millionen von Asiaten fürchten dämonische Mächte und nur Jesus Christus kann sie davon befreien.

Bitte beten Sie, nachdem Sie das Video gesehen haben und fragen Sie Gott, ob er Sie gebrauchen möchte, um Ostasiens Buddhisten zu ihm zu bringen. Die ÜMG kann ihnen dabei helfen, wie immer Gott Ihnen antworten wird.